



FAMILIENGRÜNDUNG MIT GAMETENSPEINDE: THEMEN UND BEDARFE IN DER BERATUNG

KOMPKI FACHTAG 15.11.23

WORKSHOP

Dr. Petra Thorn

www.pthorn.de

Fotos: unsplash.com, Thorn & Rodino 2021, privat

EINE ÜBERSICHT...

- 
- Wie entwickeln sich Kinder?
 - Was benötigen Kinder?
 - Bedarfe in der Beratung, Wandel der Themen
 - Aktuelle Themen
 - Fachorganisation, Fortbildungen, Bücher, Literatur
 - Fragen und Diskussion

KINDER NACH GAMETENSPENDE

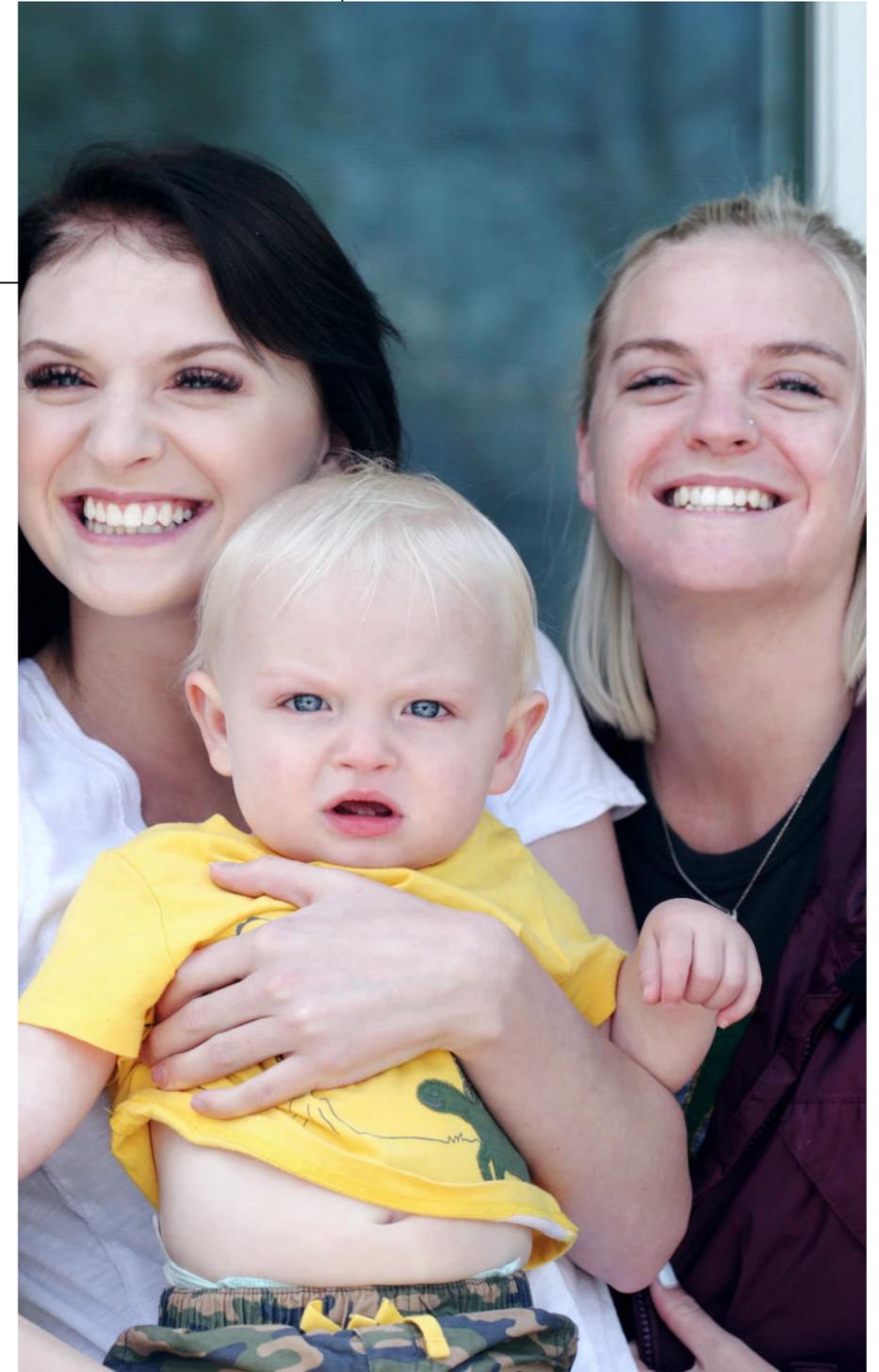
Samenspende, Eizellspende, Embryonenspende mit/ohne
Leihmutterschaft

Familienstruktur, sexuelle Ausrichtung der Eltern, Anzahl der
Elternpersonen haben wenig Auswirkung auf Entwicklung des
Kindes. (Golombok 2015)

Junge Erwachsene nach Gametenspende/Leihmutterschaft haben
eine neutrale bis positive Haltung zu ihrer Zeugungsgeschichte.

Dies ist vermutlich mit der frühen Aufklärung verbunden. (Jadva et al.
2023)

Mehr Forschung erforderlich



KINDER NACH GAMETENSPENDE

Susan Golombok (2020):

Genau wie bei Kindern in traditionellen Familien hängt das psychische Wohlbefinden von Kindern, die in durch ART geschaffenen Familien aufwachsen, vom **Wohlergehen ihrer Eltern, der Qualität ihrer Beziehungen zu ihren Eltern und den sozialen Umständen**, in denen sie aufwachsen, ab.

ART-Familien bringen jedoch zusätzliche Themen für die Kinder mit sich. Eines davon ist, dass sie ein **anderes Muster genetischer und schwangerschaftsbedingter Verbindungen zu Menschen** innerhalb und außerhalb ihrer unmittelbaren Familie haben..

Manche Kinder haben **wenig Interesse an diesen Menschen**, andere sind neugierig und wollen mehr erfahren, und wieder andere haben ein **starkes Verlangen**, sie zu treffen.



KINDER NACH GAMETENSPENDE

Susan Golombok (2020):

Ein weiteres Problem, mit dem Kinder in ART-Familien, insbesondere Kinder mit lesbischen oder schwulen Eltern, konfrontiert sind, ist die **Stigmatisierung**. In einer Studie über die Schulerfahrungen von Kindern mit gleichgeschlechtlichen Eltern wurde festgestellt, dass **Mitschüler negative Kommentare über Homosexualität** machten, die belastend waren (...)

Die Stigmatisierung von Familien mit gleichgeschlechtlichen Eltern wurde mit emotionalen und Verhaltensproblemen bei Kindern in Verbindung gebracht.

Zu den Faktoren, die Kinder vor den negativen Auswirkungen der Stigmatisierung schützen, gehören der **Kontakt zu anderen Kindern mit gleichgeschlechtlichen Eltern, unterstützende Schulen und Gemeinden sowie eine Gesetzgebung**, die das optimale Funktionieren von Familien mit gleichgeschlechtlichen Eltern begünstigt.



KINDER NACH GAMETENSPEINDE

Susan Golombok (2020):

Da die ART-Familien in verschiedener Hinsicht von der traditionellen Familie abweichen, trennen sie Aspekte der Familienstruktur, die normalerweise zusammengehören. Diese Familien zeigen uns, dass die Anzahl, das Geschlecht, die sexuelle Orientierung und die biologische Verwandtschaft der Eltern für Kinder weniger wichtig sind als bisher angenommen.

Das Vorhandensein eines Vaters, einer Mutter oder zweier Elternteile ist für das Gedeihen von Kindern nicht entscheidend.

Was für Kinder am wichtigsten ist, ist die **Qualität der Beziehungen innerhalb ihrer Familie**, die **Unterstützung durch ihre weitere Gemeinschaft** und die **Einstellung der Gesellschaft**, in der sie leben.



KINDER NACH GAMETENSPENDE

Samenspende, Eizellspende, Embryonenspende mit/ohne
Leihmutterschaft

Was benötigen Kinder:

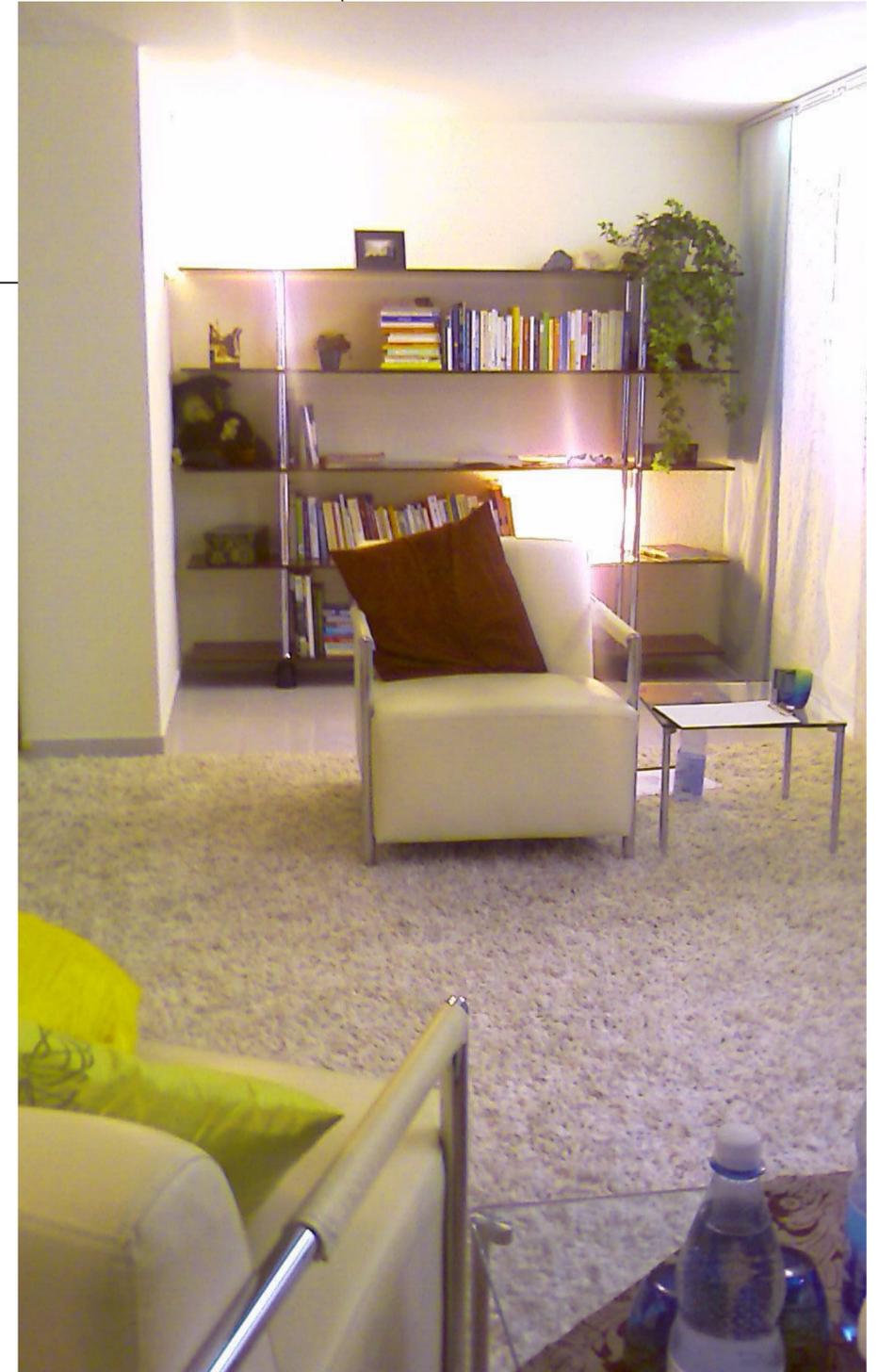
1. Frühe Aufklärung (im Kindergartenalter)
2. Souveräner Umgang der Eltern mit der Zeugungsgeschichte
3. Zugang zu Information über biologische/genetische Abstammung, keine Anonymität des Spenders/der Spenderin/der Leihmutter
4. Nicht-diskriminierende Gesellschaft, Akzeptanz für Familienvielfalt, Gesetzgebung mit Kindeswohl im Fokus



BEDARFE IN DER BERATUNG

Niedrigschwellige psychosoziale Beratungsangebote sind wichtig, damit

- Wunscheltern frühzeitig (vor Behandlungsbeginn) auf die Bedürfnisse der Kinder aufmerksam gemacht werden
- (Wunsch-)Eltern, SpenderInnen, LM jederzeit Zugang zu Beratung haben, auch während Behandlung und nach Geburt
- Eltern, Kinder, Spender vor Kontaktwunsch Zugang zu Beratung haben
- Fachkräfte sollten entsprechend weitergebildet sein
- Fachkräfte sollten ohne Strafandrohung beraten dürfen



WANDEL IM BERATUNGSALLTAG

Tabelle 1: Beratungsanliegen nach Gruppe der Ratsuchenden

Beratungsanliegen	Heterosexuelle Paare	Lesbische Paare	Schwule Paare	Alleinstehende Frauen	Insgesamt	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%
Behandlung mit eigenen Gameten	552	45,1	0	0,0	0	0,0
Samenspende im Inland	258	21,1	127	59,6	0	0,0
Samenspende im Ausland	19	1,6	31	14,6	0	0,0
Embryonenspende/-adoption im Inland	13	1,1	0	0,0	0	0,0
Eizellspende	86	7,0	2	0,9	0	0,0
Embryonenspende/-adoption im Ausland	7	0,6	1	0,5	0	0,0
Leihmutterschaft	10	0,8	0	0,0	2	50
„Co-Elternschaft“	0	0,0	19	8,9	0	0,0
Adoption	94	7,7	2	0,9	2	50
Pflegekind	83	6,8	29	13,6	0	0,0
Präimplantationsdiagnostik	42	3,4	0	0,0	0	0,0
„social egg freezing“	13	1,1	0	0,0	0	0,0
Aufklärung des Kindes	48	3,9	2	0,9	0	0,0
	1225	100	213	100	4	100
					277	100

ca. 48%
aller Beratung zu
Gametenspende

11,7%
aller Beratungen zu
Behandlungen im
Ausland

Zahlen: Thorn 2021

Neues Thema

Vorbereitung,
Begleitung,
Nachbereitung
Kontakt
Kind/Spender und
ihre Familien

AKTUELLE THEMEN

Terminologie und Konzepte

- Spende, Gabe, Ware ... Embryonenspende/-adoption
- Spender, (genetischer) Vater, „donor daddy“, biologischer Papa ...
- Halbbruder/-schwester, „dipling“ ...

Wer hat Definitionsmacht: die Professionen, Eltern, Kinder, Spender? Was ist angemessen?

Neue Familienzusammensetzungen erfordern konzeptuelle Überlegungen, auch für die Terminologie: durchlässige, inklusive und wertschätzende Begrifflichkeiten!

- Altruistisch, kommerziell ...
fließende Übergänge ...

What is altruistic egg donation?

Altruistic egg donation is where a woman donates her eggs to a recipient voluntarily when she does not receive any financial or other benefit herself. Altruistic egg donors are entitled to receive compensation or expenses as specified in HFEA directions. The Human Fertilisation and Embryology Act (HFE Act) allows women to donate their eggs to known or unknown recipients.

When deciding to become an altruistic egg donor, the full implications of donation must be taken into account. A child or children may be born as a result of the donation and will be genetic half-siblings of the donor's children. Any children born as a result of egg donation have the legal right to access identifying information about the egg donor when they reach the age of 18 (or 16 if they are contemplating marriage).

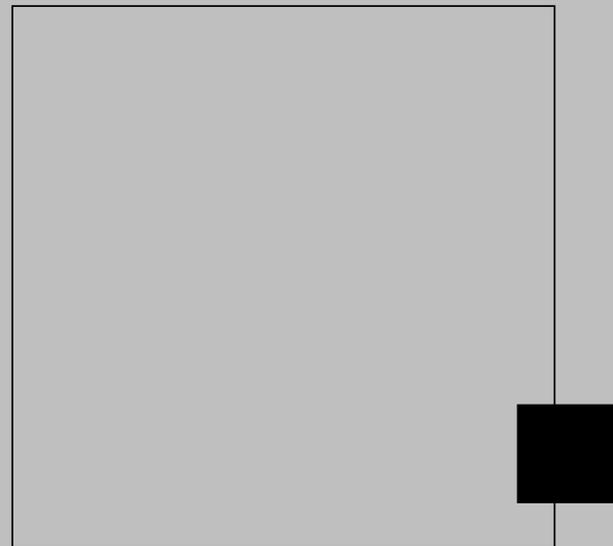
Egg donation is usually anonymous and Fertility Exeter will make every effort to ensure that the treatment is kept completely confidential. Fertility Exeter will, where possible, match altruistic donors with

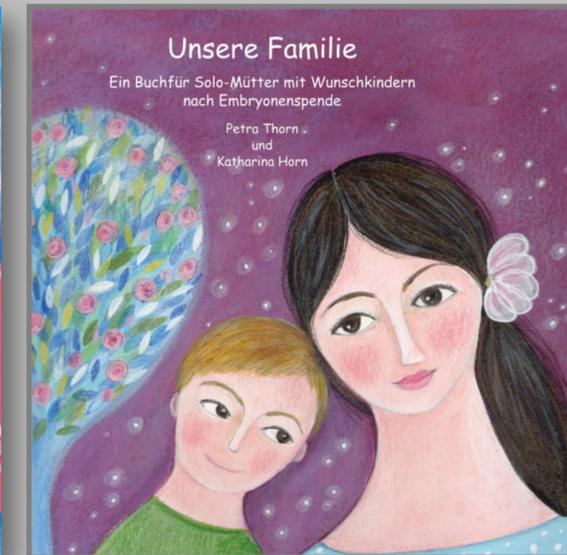
ZUSAMMENFASSUNG DER DISKUSSION



Wir haben entlang der von mir vorgestellten Themen (Entwicklung der Kinder, Themen in der Beratung, Terminologie) diskutiert und Fragen erörtert. Eine zentrale Frage war, ob und wie man zu unter Verbot stehenden Behandlungen beraten kann.

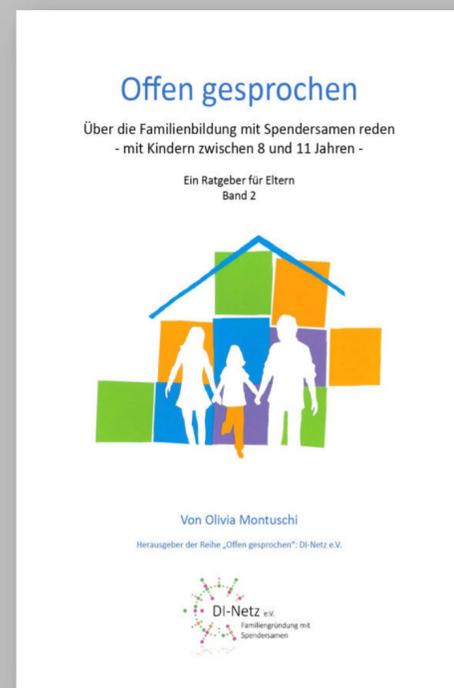
GEMEINSAME DISKUSSION....

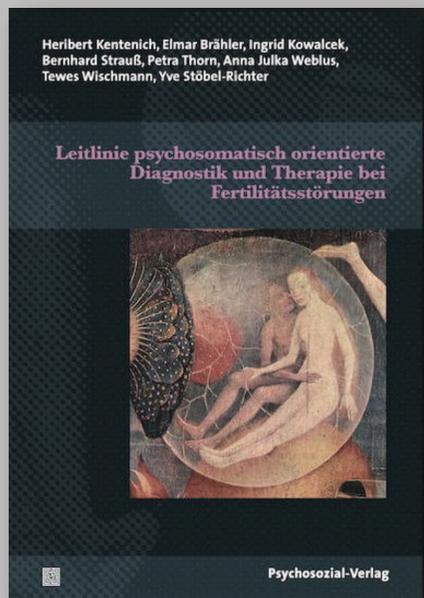




KINDERBÜCHER

SIEHE AUCH:
WWW.FAMART.DE





SACHBÜCHER

